

In vielen Bibeln stehen unter den Textabschnitten biblische Parallelstellen zum Weiterlesen und Verstehen.

7. In meine Lebenssituation übertragen

Versuchen sie mit der Fünf-Finger-Methode zu verstehen, was Gott heute zu ihnen sagt:

Daumen (hoch): Das ist super. Das gefällt mir.

Zeigefinger: Darum geht es. Das will Gott mir zeigen.

Mittelfinger: Das tut weh! Das ärgert mich.

Ringfinger: Das nehme ich als Zuspruch für mich mit.

Kleiner Finger: Das kommt mir in diesem Text zu kurz. Welche Fragen bleiben offen?

8. Mit Gott reden und schließen

Sprechen sie mit Gott über das, was sie gelesen und für sich gehört haben – und schließen sie ihre Stille Zeit ab mit dem ‚Vater unser‘ oder folgendem Segenswort:

Das Licht meines Herrn Jesus leuchte mir in meinem Leben.
Die Liebe meines Herrn Jesus erhalte mich in seiner Nähe.
Der Geist meines Herrn Jesus gestalte meinen Tag und Dienst.
Die Zuversicht meines Herrn Jesus erfülle mein Herz.
So segne mich Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.



Missionspredigt des Petrus - von Fra Angelico

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Fra_Angelico_092.jpg#/media/Datei:Fra_Angelico_092.jpg

... und ihr werdet meine Zeugen sein ...

... in 40 Tagen durch die **Apostelgeschichte**
vom 5. März bis zum 17. April 2025

Die täglichen Leseabschnitte aus der Apostelgeschichte (Apg)

Die Passionszeit geht von Aschermittwoch bis Ostersonntag. Das sind 40 Wochentage. An den Sonntagen sollte nicht gefastet werden.

Um die Lesefülle je Tag aber überschaubar und sinnvoll zu gestalten, lesen wir auch an den Sonntagen einen Abschnitt aus der Apostelgeschichte.

Nicht jeden Sonntag wird es eine Predigt zu einem Text der Apostelgeschichte geben. - In den Kleingruppen könnte aber je ein Text aus der zurückliegenden Leseweche thematisiert werden.

Mi	5. März	Apg. 1,1-14		Sa	29. März	Apg. 17, 1-15
Do	6. März	Apg. 1, 15-26		So	30.März	Apg. 17, 16-34
Fr	7. März	Apg. 2, 1-13		Mo	31. März	Apg. 18, 1-17
Sa	8. März	Apg. 2, 14-47		Di	1. April	Apg. 18, 18-28
So	9. März	Apg. 3, 1-26		Mi	2. April	Apg. 19,1-40
Mo	10. März	Apg. 4, 1-22		Do	3. April	Apg. 20, 1-16
Di	11. März	Apg. 4, 23-37		Fr	4. April	Apg. 20, 17-38
Mi	12. März	Apg. 5, 1-11		Sa	5. April	Apg. 21, 1-14
Do	13. März	Apg. 5, 12-42		So	6. April	Apg. 21, 15-40
Fr	14. März	Apg. 6, 1-15		Mo	7. April	Apg. 22, 1-30
Sa	15. März	Apg. 7,1 - 8,3		Di	8. April	Apg. 23, 1-11
So	16.März	Apg. 8, 4-25		Mi	9. April	Apg. 23, 12-35
Mo	17. März	Apg. 8, 26-40		Do	10. April	Apg. 24, 1-27
Di	18. März	Apg. 9, 1-31		Fr.	11. April	Apg. 25, 1-22
Mi	19. März	Apg. 9, 32-43		Sa	12. April	Apg. 25,23 – 26,32
Do	20. März	Apg. 10, 1-48		So	13. April	Palmsonntag
Fr	21. März	Apg. 11, 1-30		Mo	14. April	Apg. 27, 1-26
Sa	22. März	Apg. 12, 1-25		Di	15. April	Apg. 27, 27-44
So	23.März	Apg. 13, 1-13		Mi	16. April	Apg. 28, 1-15
Mo	24. März	Apg. 13, 14-52		Do	17. April	Apg. 28, 16-31
Di	25. März	Apg. 14, 1-28		Fr	18. April	Karfreitag
Mi	26. März	Apg. 15, 1-35		Sa	19. April	
Do	27. März	Apg. 15, 36 - 16,10		So	20. April	Ostern
Fr	28. März	Apg. 16, 11-40				

Tipps für's Bibellesen

1. Die passende Zeit und einen ungestörten Ort finden.

2. Ankommen und ein Gebet sprechen.

Legen sie nicht gleich los. Nehmen sie sich Zeit zur Ruhe und vor Gott zu kommen. Werden sie still und sprechen sie ein kurzes Gebet:

Ewiger Gott und Vater unsers Herrn Jesu Christi, verleihe uns deine Gnade, dass wir die Heilige Schrift wohl und fleißig studieren und Christum darin suchen und finden und durch ihn das ewige Leben haben. Das hilf uns, lieber Gott, mit Gnaden. Amen

Martin Luther

3. Langsam Lesen

Überlegen sie, welche Bibelübersetzung sie wählen, evtl. eine, die sie noch nicht gut kennen. So wird es einfacher den Text ganz neu zu hören.

Lesen sie den angegeben Text langsam durch, vielleicht sogar ein zweites Mal, vielleicht sogar einmal laut.

4. Verinnerlichen

Stellen sie sich die gelesene Begebenheit bildlich vor. Können sie sich mit einer der beteiligten Personen (teilweise) identifizieren? Welche Fragen, Gedanken, Impulse tauchen in ihren Gedanken auf?

5. Notieren

Unterstreichen sie Worte und ihnen wichtige Sätze in ihrer Bibel. Schreiben sie sich Gedanken, Fragen und Impulse in einem Notizheft auf.

6. Verstehen

Versuchen sie die Geschichte oder den Gedankengang in eigenen Worten wiederzugeben.

Für Sachfragen finden sich am Ende der Bibel entsprechende Register für Wort- und Sacherklärungen.